

**Beleuchtungssystems im Schlosspark
Ortstermin mit Vorstellung der Musterleuchten**

Architekt Viebahn informiert über den aktuellen Baustand und die noch anstehenden Maßnahmen. Witterungsbedingt musste in den letzten Monaten teilweise pausiert werden. Dennoch sind die Maßnahmen soweit fortgeschritten, dass Anfang April der Rasen durch die Fa. Weiglein eingesät werden kann. Bis zur Nutzung desselben sind 8-10 Wochen erforderlich. Die offizielle Einweihung ist im Rahmen des Feuerwehrfestes vorgesehen.

Mit der Pflanzung der Bäume kann als günstigster Anbieter die Fa. Weiglein beauftragt werden. Die Auftragssumme liegt bei 3.200 € brutto.

Nach den bisherigen Erkenntnissen werden die Aufwendungen der Fa. Rank wegen unvorhersehbarer Untergrundbedingungen das Kostenangebot etwas überschreiten.

Herr Mühleck und Herr Viebahn erläutern eingehend das Leuchtenkonzept. Hier sind 7 Standorte für LED-Leuchten vorgesehen. Bei der Bemusterung handelt sich um eine „Buchsform“ und eine „Zypressenform“.

Als Alternative für die bisherigen Wandleuchten am Feuerwehrhaus werden 5 LED-Leuchten vorgeschlagen.

Das vorgestellte Konzept wird eingehend diskutiert. Die Frage, zu welchem Zeitpunkt die Beleuchtung in Betrieb sein soll, wird zurückgestellt. Fest steht, dass eine Schaltung zusammen mit der Straßenbeleuchtung nicht möglich ist. Grundsätzlich sollte eine Zeitschaltung erfolgen, die jahreszeitlich angepasst und bei Veranstaltungen übersteuert werden kann.

Folgende Entscheidungen werden getroffen:

a) Freiflächen und Gehwege

7 gleiche Leuchten ohne Sockel, ca. 53 cm hoch, an den geplanten Standorten in „Buchsform“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

b) Mauer und Brunnen

Anbringung von Lichtbändern wie vorgestellt.

einstimmig

c) Wandleuchten am Feuerwehrhaus

5 Leuchten (LED, 10-15 Watt) als Ersatz für die vorhandenen Leuchten. Gleiche Anbringung zur Vermeidung von Wandschäden.

einstimmig

Herr Mühleck wird kurzfristig ein entsprechendes Angebot vorlegen. Gleichzeitig hat Herr Viebahn ein Alternativangebot einzuholen.

Herr Mühleck weist auf die Lieferzeit von ca. 4 Wochen hin.

Jugendarbeit; Idee: Nutz- und Skaterfläche am Spielplatz "fit for fun" in Fröhstockheim

Jugendreferent Bernd Lussert berichtet aus der kürzlichen Jugendbürgerversammlung. Unter anderem war es ein Thema, für Skater eine Alternative zu öffentlichen Straßenflächen zu schaffen. Auftragsgemäß hat Herr Viebahn eine Möglichkeit am „Bolzplatz“ in Fröhstockheim ausgearbeitet. Der Vorschlag wird von Herrn Viebahn erläutert. Einschließlich einer WC-Anlage würden sich Kosten in Höhe von ca. 132.000 € ergeben.

Aufgrund der Kosten wird eine Entscheidung zum Vorschlag bis zu den Haushaltsberatungen zurückgestellt. Im Hinblick auf die Sicherheit der Jugendlichen werden grundsätzliche Überlegungen in diese Richtung angestellt. Hierbei werden sowohl die Dorferneuerungsmaßnahmen in Fröhstockheim als auch eine Alternative in Rödelsee einbezogen.

Ergänzung der Tagesordnung

Der Zuschussantrag für denkmalpflegerische Maßnahmen am Pfarrhaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.02.2016

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten mit der Einladung in Ablichtung zu. Gemeinderat Fuhrmann bittet die Protokollierung zu TOP 28.5 hinsichtlich möglicher Zufahrten bei einer Überplanung des Grundstücks Fl.Nr. 255 (Margit Wahner) zu überprüfen. Die Niederschrift wird anerkannt.

Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorangegangenen Sitzungen

- Bauvorhaben Demel, Alte Iphöfer Straße
Der Rückbau der Straßenlaterne erfolgt demnächst.
- Kommunalinvestitionsprogramm Bewerbung
Für die Energetische Sanierung des Kindergartens (ca. 350.000 €) und für die Energetische Sanierung des Rathauses mit Abbau von Barrieren (ca. 150.000 €) wurde die Bewerbung der Regierung von Unterfranken vorgelegt.

Gesplittete Abwassergebühr

Vortrag Herr Schmitt, Fachbüro Schmitt

Das Fachbüro Schmitt hat auftragsgemäß die Kalkulation einer getrennten Abwassergebühr vorgenommen. Hintergrund ist eine Verbesserung bei der Gebührengerechtigkeit. Dies geschieht durch die Splittung in Schmutz- und Niederschlagsgebühren. Maßstab für das Schmutzwasser ist das bezogene Frischwasser nach Zähler. Für das Niederschlagswasser sind es die m² befestigte und einleitende Grundstücksfläche. Herr Schmitt erläutert an Berechnungsbeispielen wie sich diese Änderung in Zukunft auswirken wird. Grundsätzlich ergeben sich hieraus Gebührenminderungen bei Ein- und Mehrfamilienhäusern. Höhere Gebühren werden in der Regel in Betrieben (Industrie, Landwirtschaft oder ähnliches) anfallen.

Für die Gebührensplittung hat das Büro Schmitt eine Schmutzwassergebühr von 1,78 € / Quadratmeter und für das Niederschlagswasser 0,20 € / m³ errechnet. Diese Gebührensätze sind aktuell gebührendeckend und werden für eine neue Gebührensatzung vorgeschlagen. Herr Schmitt rät aus bisherigen Erfahrungen der Gemeinde die Übernahme der Mustersatzung des Gemeindetages. Ausnahme- und Einzelfallregelungen führen bekanntlich zu Widersprüchen und unter Umständen zu Nichtigkeit der Satzung. Nach eingehender Aussprache schließt sich der Gemeinderat der Auffassung von Herrn Schmitt an.

Die neue Gebührensatzung und deren Hintergründe wird in den bevorstehenden Bürgerversammlungen erläutert.

Neuerlass der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Die Satzung finden Sie auf unserer Homepage unter: Rathaus & Service, Rathaus-Service, Satzungen

Eigene Baustellen

Überprüfung der Brückenbauwerke

Zur notwendigen Überprüfung der Brückenbauwerke liegen Angebote der ALS Ingenieure Würzburg und des Architekturbüros baurconsult vor. Den Angeboten ist jeweils die Prüfung von insgesamt 32 Brückenbauwerken zugrunde gelegt. Die Auftragsvergabe erfolgt an den wenigstnehmenden Anbieter ALS Ingenieure Würzburg. Vor Auftragserteilung ist zu überprüfen:

- Die Bauwerke Nr. 24 und 28 wurden im Rahmen der Dorferneuerung Fröhstockheim erst vor wenigen Jahren erstellt. Entsprechende Bauwerksunterlagen müssen vorhanden sein.
- Bauwerk Nr. 32: ggf. ist der Landkreis Baulastträger
- Ist Prüfsystem ALS mit Wettbewerbsangebot vergleichbar?

Befestigung des Grabens beim Weingut Weltner

Die dringende Notwendigkeit der Grabensanierung wird festgestellt. Die Fa. Pfeuffer erhält den Auftrag für Abschnitt 1 des Angebotes vom 18.02.2016 mit 6.617,45 € zuzügl. MwSt.

Erträge der Photovoltaikanlage auf dem Schuldach

Die Anlage ist seit Oktober 2004 in Betrieb. Im Zeitraum bis 31.12.2015 hat die Anlage 306.388 kw Strom erzeugt. Der Erlös in diesem Zeitraum abzüglich notwendiger Erhaltungskosten liegt bei 144.821,46 €.

Dieses positive Ergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Feuerwehr; Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen und Digital-Funk

Das Schreiben der Regierung zur Anfrage wegen der Ergänzung der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren Rödelsee und Fröhstockheim wird zur Kenntnis genommen. Die Beschaffung eines MLF für die FFW Fröhstockheim wird befürwortet.

Für die Feuerwehr Rödelsee wird lediglich für die Beschaffung eines HLF 10 ein Zuschuss in Aussicht gestellt. Auch wird auf die noch nicht abgelaufene Förderfrist des derzeitigen Fahrzeuges Rödelsee verwiesen.

Eine Stellungnahme des Kreisbrandrates ist angefordert.

Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

1. Kommandant und Gemeinderat Volker Heß informiert, dass heute die Digital-Handfunksprechgeräte in Iphofen übergeben worden sind. Die Feuerwehr wird sie nach entsprechender Einweisung demnächst in Betrieb nehmen. Die Gesamtumrüstung soll bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Die Beschaffung der Fahrzeugfunkgeräte und deren Einbau erfolgt, wenn Details überörtlich abgestimmt sind.

Laut 1. Kommandant Heß muss mittelfristig auch die Alarmierung neu diskutiert werden.

Kindergarten - Kinderkrippe

Beim Raumkonzept stehen die Varianten 1e und 1f zur Auswahl. Die Regierung wird eine Stellungnahme dazu abgeben.

Bauangelegenheiten

Rückläufe Bauanträge und Erlaubnisanträge

Folgende Bauanträge und Erlaubnisanträge wurden genehmigt:

- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Florian Vielweber
- Bauantrag zur Errichtung eines Glasanbaus und eines Außenkamins, Paul Weltner
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Christina Hinkelmann
- Erlaubnisantrag zur Instandsetzung des Evang.-Luth. Pfarrhauses

Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 DSchG; Montage einer SAT-Schüssel auf dem Schlosdach, Fl.Nr. 1905/1, Schloss Schwanberg, Gemarkung Rödelsee, Geistliches Zentrum Schwanberg e.V.

Das Schloss steht unter Einzeldenkmalschutz.

Im Zuge der Generalsanierung sollen in einzelne Zimmer auch Fernseher eingebaut werden. Hierzu ist die Anbringung einer SAT-Schüssel auf dem Dach notwendig.

Bei nachstehenden aufgeführten Antrag nach Art. 6 DSchG bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, 97348 Rödelsee

Montage einer SAT-Schüssel auf dem Dach des Schlosses, Fl.Nr. 1905/1, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/1, Gem. Rödelsee,
Am Schlossberg 23 a durch Dominic Ruß und Marlen Otto, Würzburg**

Dieser wurde vor der Sitzung wieder abgeholt, nachdem noch Ergänzungen notwendig sind.

**Antrag auf isolierte Befreiung, Gestaltung des Gartens, Fl.Nr. 786/3, Am
Schlossberg 27, Gemarkung Rödelsee, Florian Demel und Silke Przybylla-
Demel**

Der Antrag liegt vor. Eine detaillierte Beschreibung des Vorhabens ist zur Entscheidung erforderlich.

Antrag auf Einleitung von Dachflächenwasser in verrohrten Bach

Herr Klaus Mog möchte das Dachwasser der Garage (Grundstück Fl.Nr. 385, Gemarkung Rödelsee) in den Bach einleiten.

Hierzu ist es notwendig, den Flurweg Fl.Nr. 382 mit einer Rohrleitung zu kreuzen.

Herr Mog wird den Flurweg aufgraben, darin ein Rohr mit 7,5 cm Durchmesser verbauen und den Weg wieder in den ursprünglichen Zustand versetzen.

Mit der Verrohrung auf dem Grundstück Fl.Nr. 382, Gemarkung Rödelsee, zur Dachentwässerung des Gargengebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 385, Gemarkung Rödelsee, besteht Einverständnis.

Das anfallende Dachwasser kann in den Bach (Fl.Nr. 392, Gemarkung Rödelsee) eingeleitet werden.

Mit der Gemeinde ist eine entsprechende Duldungsvereinbarung für die Rohrleitung zu treffen. Entstehende Kosten werden durch Herrn Mog getragen.

Dieser Angelegenheit wurde gemäß Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

**Bebauungsplan Nr. 47 "Teilbereich südl. der Böhmerwaldstr." 1.
Änderung; Stadt Kitzingen, Beteiligung als TÖB**

Die Stadt Kitzingen informiert mit Schreiben vom 10.02.2016 über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Teilgebiet südlich der Böhmerwaldstraße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Hintergrund der Änderung ist die große Anfrage nach Nachverdichtungsbauten.

Belange der Gemeinde Rödelsee sind durch die Änderung des Bebauungsplanes „Teilbereich südlich der Böhmerwaldstraße“ nicht betroffen.

Sanierung des evang. Pfarrhauses Rödelsee; Zuschuss zum denkmalpflegerischen Mehraufwand

Im Hinblick auf die Wiederbesetzung der Pfarrstelle ist eine Sanierung des Pfarrhauses notwendig.

Die Gemeinde beteiligt sich am denkmalpflegerischen Mehraufwand mit einem Zuschuss von 2.000,- €.

Jugendarbeit

Information von der Jugendbürgerversammlung (Jugendreferent Bernd Lussert)

Jugendreferent und Gemeinderat Bernd Lussert berichtet aus der Jugendbürgerversammlung am 13.02.2016 in „der Hall“ das Protokoll liegt den Gemeinderäten vor.

Jugendreferent Lussert hat erneut den Eindruck gewonnen, dass sich die Jugendlichen von der Gemeinde ernst genommen fühlen und sich mit den Angeboten der Gemeinde zufrieden sind.

Haushalt, Finanzen

Mitgliedschaft bei der VR Bank Kitzingen eG; Zeichnung eines Geschäftsanteiles

Die VR Bank Kitzingen eG hat sich nach einer geschäftspolitischen Entscheidung dazu entschlossen, bis 2017 eine reine Mitgliederbank zu werden. Dies bedeutet, dass möglichst alle Kunden mindestens einen Geschäftsanteil zeichnen und dadurch Mitglied bei der Bank werden. Ein Geschäftsanteil lautet auf 100,00 €. Dieser wird mit 5 % p.a. verzinst. Zusätzlich gibt es ein Bonussystem in Abhängigkeit vom Geschäftsvolumen (jährliche Zahlung zugunsten der Gemeinde rd. 15,00 €). Die Gemeinde Rödelsee hat derzeit ein Darlehen bei der VR Bank laufen (Ende 15.12.2021), ein laufendes Konto besteht nicht.

Nach den Geschäftsbedingungen werden mit Kunden, die künftig kein Mitglied sind, keine neuen Geschäftsbeziehungen aufgebaut. Die Mitgliedschaft impliziert keine günstigeren Konditionen bei Kontoführung oder Darlehensabschlüssen etc.

Seitens der Bank werden die Geschäftsanteile dem Eigenkapital zugeordnet.

Der Gemeinderat stimmt der Zeichnung eines (1) Geschäftsanteiles in Höhe von 100,00 € bei der VR Bank Kitzingen eG zu.

Beratung und Beschlussfassung des Haushalts im Mai (Info, Terminfestlegung)

Ein Termin ist noch offen; jedoch nicht vor den Bürgerversammlungen.

Tourismus

Dorfschätze-Express

Die Information des Landratsamtes zu einer vorübergehenden vertraglichen Veränderung mit dem Busunternehmen Schmitt wird zu Kenntnis genommen. Für 2017 muss der „Dorfschätze-Express“ sowieso neu ausgeschrieben werden.

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Aufrufe der Internetseite "roedelsee.de "

Die Internetseite wird gut angenommen. Eine dem Gemeinderat vorliegende Übersicht bestätigt dies im vollen Umfange.

Unsere Friedhöfe, Orte der Würde, Kultur und Natur

2. Bürgermeister Kohlberger berichtet aus der Veranstaltung am 25.02.2016 im Landratsamt Kitzingen. Neben Fachvorträgen wurden auch die Friedhöfe Rödelsee und Fröhstockheim ausgezeichnet und eine Erinnerungstafel übergeben.

Info aus der letzten Sitzung des Touristikrates und Vorstellung des Schilderkonzepts für das Gewerbegebiet

Das Protokoll des Touristikrates vom 17.02.2016 liegt den Gemeinderäten vor. Zu den Anregungen und zum Schilderkonzept bestehen keine Einwände.

Nachlese Benefizkonzert "Rödelsee hilft"

Das Ergebnis des Konzertes betragen 1.940,- €. Dank an alle beteiligten Musiker.

Weinfest: Ausrichten des Empfangs durch die Gemeinde

Es steht zur Diskussion, ob die Gemeinde zukünftig den Weinfestempfang im Löwenhof organisiert.

Mehrheitlich besteht die Meinung, dass hierzu noch eine Abstimmung mit der Weinfestgesellschaft erforderlich ist. Eine Entscheidung ist bis zur Mai-Sitzung zurückgestellt.

Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Gemeinderätin Pohl fragt als Bürgerin Fröhstockheims, ob bei der Veolia eine Öffnung über 20 Uhr hinaus genehmigt ist.

Der Sachvorhalt wird geprüft.

Termine

12.03., Konzert "Nah am Leben" mit Violinist Peter Rainer auf dem Schwanberg
04.04., Nächste Gemeinderatssitzung
Di, 26.04., Bürgerversammlung in Fröhstockheim
Fr. 29.04., Bürgerversammlung in Rödelsee